

m84 Pelosol-Braunerde und Braunerde-Pelosol aus lösslehmhaltigen Fließerden über toniger Fließerde aus Mitteljura-Material
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-B22	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	schwach bis stark geneigte Mitteljura-Hänge am Albanstieg	
Bodentyp	Pelosol-Braunerde und Braunerde-Pelosol; Böden mittel und mäßig tief entwickelt und z. T. pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck-, und z. T. Mittellage) über toniger Fließerde (Basislage) aus Mitteljura-Material	
Bodenartenprofil	Lu–Tu4,Gr0–2	3–6 dm
	(Ls2–Tu3,Gr0–2)	4–6 dm
	Tu3–Ti,Gr1–4	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig unterhalb 3–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder, stellenweise typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LT5V, sL5V, LT4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pelosol, z. T. pseudovergleyt und Brauner Pelosol; vereinzelt ferritische Braunerde sowie, in exponierter Lagen, Pararendzina, Braunerde-Pararendzina und örtlich Braunerde-Rendzina

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (250–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen an Mitteljurahängen am Albanstieg